

2020

1.1.2020: Vizebürgermeisterin Claudia Haberl übernimmt die Amtsgeschäfte der Gemeinde.

1.1.2020: Andreas Reiter ist nun alleiniger Kapellmeister der Marktmusikkapelle und Johannes Vogel sein Kapellmeister-Stellvertreter

Gemeinde-Voranschlag für 2020 (Gemeinderatsbeschluss vom 12.12.2019):

Einnahmen und Ausgaben im ord. Haushalt in Höhe von 10.222.300,- € . Für den außerordentlichen Haushalt konnten rund 2,8 Mio. an Einnahmen veranschlagt werden. Aufgrund der coronabedingt zu erwartenden Einnahmehausfälle musste in der Sitzung am 25.6.2020 das Gemeindebudget 2020 überarbeitet werden. Durch den massiven Rückgang bei der Kommunalsteuer und bei den Bundesertragsanteilen sind auch die Bedeckungen für einige Kommunalprojekte nicht oder nicht mehr ausreichend gegeben. Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 30.300. €- und kann aus den Zahlungsmittelreserven (Rücklagen) bedeckt werden.

Die Gehälter für die Gemeindevertreter betragen im Jahr 2020:

Bürgermeister: € 6.896,90 brutto / Monat,

Erste Vizebürgermeisterin: € 1.399,10 brutto / Monat,

Zweite Vizebürgermeisterin: € 949,40 brutto / Monat,

Gemeindevorstände: € 699,60 brutto / Monat,

Das Sitzungsgeld für die Teilnahme an Sitzungen beträgt € 49,97.

Die Straßenbezeichnung der Volksschule wird von Schulweg 17 auf Dr.-Rudolf-Schuh-Straße 2a geändert, weil die Schule keinen Zugang mehr von Norden hat.

7.1.2020: Die neue Bundesregierung (Kurz II) wird angelobt.

Gesundheitsminister wird der Schwanenstädter Rudi Anschober (*1960, Grüne)
Anschober war 1985 für einige Wochen Vertretungslehrer an der Volksschule Seewalchen.
Berufliche Stationen: Lehrer von 1984 bis 1990, Journalist, Nationalrat von 1990-1997,
Mitglied der öö. Landesregierung 2003-2020, Minister für Gesundheit und Soziales: 2020.

8.1.2020: Stephanie Haslinger, Hatschekstr. 15, wird in der Neuen Mittelschule als Reinigungskraft aufgenommen.

20./21.1. 2020: Blutspendeaktion des Roten Kreuzes.

21.1.2020: Angelobung des neuen Bürgermeisters

Der kaufmännische Angestellte Gerald Egger, MBA, Steindorf, Birkenweg 19, wird in der Sitzung des Gemeinderates von diesem zum neuen Bürgermeister gewählt.

Egger ist der einzige Kandidat und erhält 28 von 31 Stimmen. Bezirkshauptmann Wirklicher Hofrat Dr. Martin Gschwandtner nimmt die Angelobung vor, wünscht Egger viel Glück und bedankt sich beim Vorgänger Mag. Johann Reiter für die geleistete Arbeit.

Reiter überreicht dann symbolisch den Rathaus Schlüssel an den neuen Bürgermeister. Mag. H. Dachs-Machatschek verliest ein Glückwunschs Schreiben der Stadt Freyung.

Zu dieser Angelobung im Kultursaal sind über 100 Bürger gekommen.

Gerald Egger wurde am 1. Juli 1973 in Wels geboren. Nach der Pflichtschule erlernte er das Bau- und Möbeltischlerhandwerk bei der Firma Wilhelm Ploner in Seewalchen. Den Zivildienst absolvierte er beim Roten Kreuz.

Seit den 1990-Jahren diverse Ausbildungen: Einrichtungsberater, Werkmeisterprüfung, Unternehmertraining, Universitätslehrgang „Betriebswirtschaftlicher Intensivlehrgang“, Masterlehrgang Tourismusmanagement, MBA (JK Universität Linz), Museumskustodenausbildung (Abschlussarbeit: Pfahlbaumuseum Seewalchen am Attersee).

Nach einer Reihe von beruflichen Tätigkeiten u.a. als Vertragsbediensteter im Bauamt der Marktgemeinde Seewalchen, ab 2007 bei der Firma Sedus Stoll als kfm. Angestellter und zuletzt dort als Vertriebsleiter.

Daneben arbeitete er ehrenamtlich beim Roten Kreuz Seewalchen, war ab 2008 maßgeblich an der Neugründung des Elternvereins der Volksschule Seewalchen beteiligt und beschäftigt sich intensiv

mit dem Pfahlbau am Attersee (Bewerbung Landesausstellung „versunken-aufgetaucht“), Pfahlbau-Pavillon, Verein Pfahlbau am Attersee.
2015 wurde er in den Gemeinderat gewählt und übernahm dort den Kulturausschuss.
(sh. auch 31.12.2019).

Bernhard Roither, Steindorfer Straße, erhält das freigewordene Gemeinderatsmandat.

Im Jänner 2020 wird das „Stil-Haus“ in Moos 6 abgerissen.

Bereits im Vorjahr wurde vor dem Gebäude ein Neubau errichtet.

28.1.2020: In der Rathausgalerie stellt Theresa Draxler, Kematinger Straße 26, bis Ende Februar ihre Arbeiten aus.

Theresa Draxler hat Work of ArtTH gegründet. Motto „Kunst trifft Slow Fashion !!!“.
Ihre Mode wird hauptsächlich in Österreich, London und Deutschland produziert.

30.1.2020: Der Obmann des regionalen Entwicklungsvereines REGATTA Mag. Johann Reiter legt seine Funktion zurück. Die Nachfolgerin wird Maria Stauer, Vizebürgermeisterin in St. Georgen, bestellt.

Obmann-Stv. Ing. Franz Hauser, Berg, tritt ebenfalls zurück, neue Stellvertreter sind Nicole Eder, Steinbach und Ernst Pachler, Berg.

31.1.2020: Bei der Jahreshauptversammlung des Rudervereines wird folgender Vorstand gewählt:

Obmann: Florian Hangweyrer (Stv.: Jakob Hörschläger), Schriftführer(in): Eva Goller (Stv.: Christoph Leister); Kassier: Josef Hausleithner (Stv. Harald Hörschläger).

31.1.2020: Großbritannien tritt aus der Europäischen Union („Brexit“) aus.

31.1.2020: Der Fischermeister und ehemalige Gastwirt „Fischer Sepp“ Josef Lechner, Moos 14, stirbt im 80. Lebensjahr.

3.2.2020: Josef Leeb, Litzlberger Straße 21, wird in den Gemeindedienst (Bauamt) aufgenommen.

6.2.2020: In der Sitzung des Gemeinderates

- wird Franz Bauer, Rosenau, zum Kulturausschussobmann gewählt, Maria Dachs, Buchberg, rückt im Ausschuss nach.
- nach dem Rückzug von Altbgm. Johann Reiter übernimmt Dr. Bernhard Roither, Steindorfer Straße, das Gemeinderatsmandat.
- wird über die schriftliche Zusage der Fa. Müller berichtet, die ca. 100 m² an der Einmündung der Anton-Bruckner-Straße zur Seewalchner Landesstraße verkaufen wird.

[Foto Der neue Bauernbundvorstand von Seewalchen v.l.n.r. Jungbauernobmann Manuel Ebetsberger-Dachs aus Ainwalchen, Obm.Stv. Gerhard Loidl aus Kemating, Kassier Wolfgang Sturm aus Kemating, Obmann Gerhard Ebetsberger-Dachs aus Haining, Obm.Stv. Franz Pühringer jun. aus Gerlham, Stellv. Ortsbäuerin Waltraud Moser aus Kraims, Ortsbäuerin Elisabeth Neuwirth aus Ainwalchen, Schriftführer Klaus Lohninger aus Steindorf, Altbauernobmann Franz Haitzinger aus Neubrunn. \(salzi ? - Mgde\)](#)

9.2.2020: Der Kameradschaftsbund hält im Gasthof Stallinger seine Jahreshauptversammlung ab. Der Verein hat 31 Mitglieder, davon sind drei noch Kriegsteilnehmer gewesen.

14.2.2020: Der Bauernbund Seewalchen wählt Gerhard Ebetsberger zu seinem neuen Obmann. Er folgt damit Jakob Moser nach, der diese Funktion 12 Jahr bekleidete. Stellvertreter werden Gerhard Loidl und Franz Pühringer jun.

19.2.2020: Der frühere Gemeindevorstand Josef Reiter, Aicherfeld 4, verstirbt im 87. Lebensjahr.

xxx - - bis hierher atterwiki I ----

25.2.2020: Buntes Faschingstreiben.

1.3.2020: Markus Berger aus Lenzing, Fichtenweg, wird in den Gemeindedienst für den Bauhof und als Elektriker aufgenommen.

1.3.2020: In der Lenzing AG wird Stephan Sielaff neuer Technikvorstand, nachdem im November 2019 Heiko Arnold die Lenzing-Gruppe verlassen hat.
Das Führungsgremium wird von vier auf fünf Personen erweitert. Ab 1. Juni 2020 wird Christian Skilich Vorstand für Faserzellstoff und Holzrohstoffe.

6.3.2020: Die Marktskimeisterschaften in Oberaschau werden abgesagt.

8.3.20.2020: Marktmeisterschaften im Eisstockschießen mit Birnstöcken in der REVA_Halle Vöcklabruck. Von 22 Teams geht der Sieg an die Moarschaft Reinhard Födinger, Rudolf Gschwendner, Franz Eicher und Franz Mayr, die im Finale das Team der Nachbarschaft Rosenau bezwingt.

9.3.2020: Der frühere Bauhofleiter Andreas Laminger, Gerlham, stirbt im 52. Lebensjahr.

9.3.2020: Im Kultursaal findet die 70. Vollversammlung des Blasmusikverbandes Vöcklabruck statt. Der neue Präsident des Oö. Blasmusikverbandes Alfred Lugstein kann Vertreter aller 48 Musikkapellen begrüßen. Bis zur Wahl eines Nachfolgers im Bezirk wird sein Stellvertreter Harald Kroiss als geschäftsführender Bezirksobmann bestellt.

10.3.2020: Das in China erstmals aufgetauchte Coronavirus (COVID-19) breitet sich auch in Europa und Amerika, anfangs vor allem in Italien, aus.
Seit Kriegsende hat kein Ereignis zu so weitreichenden Konsequenzen in allen Lebensbereichen geführt.
(siehe Anhang)

15.3.2020: Die ehem. Gastwirtin und Haubenköchin Ingrid Häupl, Hauptstraße 20, zuletzt im Altenheim Lenzing, verstirbt im 75. Lebensjahr.

20.3.2020: Bei den Baggerarbeiten für den Aushub der Tiefgarage am Wohnbauprojekt von Baumeister Norbert Hartl auf der Parzelle 1052/4 in Litzlberg sind zunächst Knochen und schließlich auch eine „eigenartige Blechkiste“ (Sarg) aufgetaucht.
Das Landeskriminalamt und das Bundesdenkmalamt werden eingeschaltet, da sich die Fundstelle am vermutlichen Ort des „lutheranischen Bethauses“ aus dem 17. Jh. befindet. Der Fund erregt auch Aufsehen in den Medien und wird als „Die geheimnisvolle Litzlbergerin“ bezeichnet.
Der Sarg liegt über die Jahrhunderte so gut konserviert im Erdreich, dass sowohl der weibliche Leichnam als auch die Kleidung der Toten und ihre Grabbeigaben nahezu unversehrt sind.
Ein Gebetbuch und ein goldener Fingerring mit der Gravur „Leben an Christ“ sind ebenfalls gut erhalten.

1.4.2020: Dr. Alfred Weidinger, Leipzig, wird Chef der OÖ. Landes-Kultur GmbH. mit dem Oberösterreichischen Landesmuseum und allen damit verbundenen Standorten.

1.4.2020: Manuel Stiglbauer (Bauhof) tritt aus dem Gemeindedienst aus.

1.4.2020; Eva Maria Huber aus Timelkam tritt in den Gemeindedienst (Bauhof – Krafftfahrerin) ein.

Airfield in Konkurs

3.4.2020: Für die Fa. Walter Moser GmbH (Produktion und Handel im Textilbereich, Industriegebiet 2), wurde beim Landesgericht Wels das Konkursverfahren eröffnet.

Dazu meldet der Alpenländische Kreditorenverband:

Die Gesamtpassiva werden mit rund 8,15 Mio. € angegeben. Hiervon entfallen rund 3,74 Mio. € auf Bankverbindlichkeiten. Auf der Aktivseite sind insbesondere Warenvorräte, Kundenforderungen und Anlagevermögen vorhanden, deren Zerschlagungswert mit etwa 2,2 Mio. € geschätzt wird. Von der Insolvenz sind rund 570 Gläubiger betroffen.

Derzeit ist weder die Einbringung eines Sanierungsplanes noch eine Unternehmensfortführung beabsichtigt.

Filialen in Österreich:

Industriegebiet Seewalchen am Attersee, Kärntner Straße 51, 1010 Wien; Getreidegasse 47, 5020 Salzburg; Designer Outlet, 7111 Parndorf.

Gründung: 1991 ; Stammkapital: 399.700,59 €.

Dienstnehmer: 103 in Österreich und 11 in Deutschland.

Insolvenzursachen (lt. Kreditorenverband)

Die Schuldnerin ist in der Textil- bzw. Modebranche durch Produktion von und in dem Groß- und Einzelhandel mit Bekleidung tätig („Airfield“). Infolge der aktuellen Lage „Corona“ ist der Betrieb de facto geschlossen.

Die Umsatzerlöse sind in den letzten Jahren stetig zurückgegangen und hat die Schuldnerin nach eigenen Angaben auch Umstrukturierungsmaßnahmen gesetzt. Das Betriebsergebnis ist bereits seit dem Jahr 2015/1016 negativ und ist seit dem Jahr 2018 zudem ein negatives Eigenkapital ausgewiesen. Die Schuldnerin ist gegenwärtig nicht mehr in der Lage, ihre Verbindlichkeiten ordnungsgemäß zu tilgen und das Unternehmen fortzuführen. Dem Online-Handel würde hingegen keine ausreichende Bedeutung zukommen.

(sh. auch 26.8.2020)

6.4.2020: Eine große Feuerkugel war Montagnachmittag über Österreich zu sehen.

Wie der Kurator der Meteoritensammlung des Naturhistorischen Museums Wien, Ludovic Ferriere, der APA mitteilte, gibt es in Slowenien, Italien, Deutschland, Schweiz und Österreich zahlreiche Beobachtungsmeldungen über die von einem Meteor ausgelöste Leuchterscheinung, die auch bei strahlend blauem Himmel gut zu sehen war. Die Flugbahn endete am Attersee. Um etwa 15.35 Uhr war die Feuerkugel zu sehen. Bisher (8.4.) gibt es laut Ferriere bereits mehr als 350 Meldungen über Beobachtungen. (OÖN)

Im April eröffnet Margit Mahringer-Lachinger ihre Änderungsschneiderei in der Hauptstraße 34.

14.4.2020: Friedrich Freiherr von Mayr Melnhof (* 5.7.1924) verstirbt,

Mitte April 2020: Der Strandbadparkplatz wird um eine weitere Parkspur erweitert. Es stehen nun 121 Parkplätze zur Verfügung.

Im April 2020 erfolgt durch die Firma Ortner Kofler GmbH & Co. KG aus Osttirol die Neueindeckung des Kirchturms Buchberg („Zwiebel“) mit Lärchenschindeln. Die bestehende Eindeckung wäre an sich noch einige Jahre brauchbar gewesen. Aufgrund der massiven Schäden, die Spechte bei der Suche nach den im Kirchturm eingeknisteten Hornissen anrichteten, war eine Erneuerung dringend notwendig.

22.4.2020: Die Arbeiten für das „Tratschplutzerl“ in der Rosenau sind abgeschlossen, wo zwischen Kirche und Bäckerei Oberndorfer ein gemütlichen Treffpunkt mit einem Tisch mit zwei Seewalchner Bänken geschaffen wurde. Die Arbeiten wurden am 29.2. begonnen, mitgewirkt haben: Franz Bauer, Willi Katamay, Christiane Gattinger und Thomas Ebetsberger und Dr. Alexander Mihalic.

Der Verein L(i)ebenswertes Seewalchen will auch in den anderen Ortschaften Seewalchens solche Treffpunkte errichten.

23.4.2020: Der früherer Hafnermeister Johann Hutterer, Ainwalchen, stirbt im 61. Lebensjahr.

25.4.2020: Der frühere Siedlervereinsobmann und frühere Vizebürgermeister Georg Brandner, Kellerweg 1, Litzlberg, stirbt im 81. Lebensjahr.

30.4.2020: Die Fuß- und Radwegbrücke über die Ager ist nun seit einigen Tagen für Fußgänger und den Radverkehr gesperrt.

Ein ziviltechnisches Gutachten ergab, dass das Bauwerk starke Beschädigungen aufweist und eine begrenzte Reparatur wirtschaftlich nicht realisierbar und technisch schwierig ist, zumal die Verformungen und Verschiebungen in den Holzteilen jederzeit unvermittelt an weiteren Stellen der Brücke auftreten können. Ein Abriss ist nun vorgesehen, ein neues gemeinschaftliches Brückenprojekt der Gemeinden Seewalchen und Schörfling für Fußgänger und Radfahrer ist in Planung.

Ab Ende April 2020 wird der alte Spar-Markt, Atterseestraße 37, abgerissen.

Anfang Mai 2020 errichtet der neue Pächter des Strandbadbuffets Conti eine Überdachung der Terrasse.

1.5.2020: Das Rätsel der Frau im Sarg im Litzlberg ist gelöst.

Wie die OÖ Landes-Kultur-GmbH mitteilt, handelt es sich bei der Toten um Anna Engl, geb. Furtin zu Furtenberg (ca. 1574-1620). Anna war die erste Frau des Simon Engl von Wagrain zu Litzlberg und Hildprechting (*1571, +1639), der im Jahr 1605 die Herrschaft Litzlberg erworben und dann bis 1638 besessen hat.

(siehe auch: 20.3.2020)

1.5.2020: Der 40-jährige Jurist Dr. Johannes Beer folgt W. Hofrat Dr. Martin Gschwandtner als Bezirkshauptmann von Vöcklabruck nach.

Foto: Land OÖ, Stelzer, Beer, Landesamtsdirektor Erich Watzl.

5.5.2020: Auf der Promenade wird das „Freiluftschach“ übergeben. Iniziert wurde das Projekt vom L(i)ebenswerten Seewalchen und Peter Wechselauer. Die Figuren sind im Café Eiszeit gelagert.

Foto: L(i)ebenswertes Seewalchen. V.l. Bgm. Gerald Egger, Willi Katamay, Peter Wechselauer, Dr. Alex Michalic, Sebastian Kritzinger (Café Eiszeit), Astrid Mayer (Blumen Mayer).

7.5.2020: Der Brunnen- und Installateurmeister, ehemalige Gemeinderat und Obmann der Marktmusikkapelle Johann Weidinger, Atterseestraße 38, verstirbt im 88. Lebensjahr.

14.5.2020: In der Sitzung des Gemeinderates

- wird der 40-jährige Christoph Riedler aus Atzbach (unter 20 Bewerbungen) zum neuen Amtsleiter gewählt. Er tritt am 1.9.2020 in den Gemeindedienst ein.
- wird für den Kanal-Bauabschnitt 23 (Hofmann und Springerstraße) ein Auftrag in der Höhe von 268.000,-€ an die Fa. Niederndorfer vergeben.
- wird nach dem Raumerfordernisprogramm des Landes die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses der Frw. Feuerwehr Seewalchen (Neißinger Straße) um 2,16 Mio. € beschlossen

15.5.2020: In Wien stellt der frühere Vizekanzler H.C. Strache seine neue Partei Team H.C. Strache vor. Sie folgte der am 12.12.2019 gegründeten DAÖ (Allianz für Österreich) nach.

15.5.2020: Nach Ende der Corona-Maßnahmen sperrt die Bandlkramerey, Hauptstraße 4, ihr Café und ihre Veranstaltungsräume nicht mehr auf. Anna Tostmann-Grasser möchte durch diese Maßnahme den Betrieb der Trachtenerzeugung in der Hauptstraße 1 nicht gefährden. Von dieser Sperre sind 10 Bedienstete betroffen.

(siehe auch 19.6.2015)

15.5.2020: Nach Ende der Corona-Maßnahmen des Frühlings stellt das Gasthaus Stallinger, Hauptstraße 2, seinen Restaurantbetrieb ein und schließt die Küche. Im Wesentlichen werden nur Getränke ausgeschenkt, die Gäste können Speisen selbst mitbringen.

Mitte Mai 2020: Die Neugestaltung des Kinderbades, nun „Emilie-Flöge-Platz“, ist fast fertig. Nach dem mühsamen Behördenweg (Bundesforste, Wasserrecht, Naturschutz, Bundesdenkmalamt...) sind die baulichen Änderungen abgeschlossen. Durch die Entfernung der Zäune erhält das gesamte Ensemble eine neue Großzügigkeit. Der Steg wird erneuert und ist nun breiter und länger. Eine Plattform zum See ladet nicht nur zum Schwimmen ein, sondern dient nun auch als Aussichtspunkt für Spaziergänger.

Emilie Flöge soll mit einer Stele über ihr Leben und Schaffen, sowie mit einem Mosaik im Zugangsweg gewürdigt werden.

Der Platz wurde von Christoph Hauser geplant.

21.5. -28.6.2020: Die Ausstellung „Die geheimnisvolle Litzlbergerin“ am Strandbadparkplatz ist geöffnet.

Die Ende März entdeckten Funde, Fakten und Erkenntnisse werden von der Oö. Landeskultur GmbH. gemeinsam mit der Marktgemeinde in sechs Containern präsentiert.

Am 24.6. besuchte auch Landeshauptmann Stelzer (neben über 6500 Besuchern) die Ausstellung,

Foto: Maritsch; Bgm. G. Egger, Dr. A. Weidinger, LH Th. Stelzer, Isolde Perndl (kaufmännischen Leiterin)

- 20.5.2020: Die frühere Geschäftsfrau Maria Humer (Foto Humer, Lenzing), Holzmeisterweg 4, stirbt im 87. Lebensjahr.
- 22.5.2020: Der Gemeinderat Zivilingenieur Dipl. Ing. Sepp Hoyer, Pollheimerweg 6, stirbt im 75. Lebensjahr.
- 26.5.2020: Um 11 Uhr hörte man in Gemeindegebiet einen lauten Knall, hervorgerufen durch einen Eurofighter, der bei Übungen die Schallgeschwindigkeit durchbricht.
Bis 5.6. üben die Eurofighter-Piloten des Österreichischen Bundesheeres ihre Abfangmanöver im Überschallbereich. Pro Tag sind jeweils zwei Überschallflüge vorgesehen.
- Ende Mai schließt das Blumengeschäft Buttinger in der A.-Bruckner-Straße.
(siehe auch Februar 2014)
- Anfang Juni 2020 wird der 550 m² große Skaterplatz an der Gamperner Bezirksstraße (Kreuzung Reichersberger Straße) mit neuen Geräten bestückt.
- Ab 2.6.2020 präsentiert Eva Wechselauer (Graz/Gerlham) bis Oktober in der Rathausgalerie ihre farbenfrohen Aquarelle und Acrylarbeiten.
Eva Wechselauer ist in Gerlham aufgewachsen und hat in Linz die HBLA für künstlerische Gestaltung abgeschlossen. 2008 und 2009 arbeitete sie als Volontärin in einem Straßenkinderprojekt in Indien. Seit 2014 unterrichtet sie am BG/BORG HIB Kiebenau in Graz Bildnerische Erziehung und kath. Religion.
2019 schloss sie das Studium für angewandte Ethik an der Universität Graz ab.
- 5.6.2020: In der Freibadeanlage Litzlberg werden 84 Liegendepots (90 x 90 x 35 cm) um Kosten von 50.000,-- € errichtet, um die Sonnenliegen nicht täglich wegbringen zu müssen. Der Mietpreis pro Jahr beträgt ca. 60 € pro Depot. Das Publikumsinteresse ist sehr groß
- 5.-7.6.2020: In der Galerie S.I.X., Litzlberg, stellt Laurien Bachmann ihre Photographien unter dem Titel „Wenn sich Landschaften in Falten legen“ aus.
- 6.6.2020: An einer Boje vor Litzlberg sinkt aus ungeklärter Ursache ein Motorboot. Die Wasserrettung kann das Boot aus 2,5 m Tiefe heben. Danach wird das Boot an Land gebracht.
- 6.6.2020: Die Seewalchner Landesstraße 1276 von der Kreuzung Eni (Esso) – Atterseeestraße bis zur Einmündung der A.-Bruckner-Straße in die Neißinger Straße nun als Gemeindestraße
und die Straße von der Kreuzung Gamperner Straße – Reichersberger Straße bis zur Einmündung der A.-Bruckner-Straße in die Neißinger Straße als Landesstraße eingereiht. Damit soll der Schwerverkehr in der Hauptstraße ausgesperrt werden. Die Kurven der Anton-Bruckner-Straße müssen so gestaltet werden, dass 16 m – Busse und Müllfahrzeuge fahren können.
- Mitte Juni 2020 wird am Rathausplatz eine E-Ladestation für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen (Kosten 4397,-- + 1310 Bundesförderung)
Diese wurde mithilfe von Fördermitteln im Rahmen eines KEM-Energie-Regatta-Projekts errichtet.
Der Preis beträgt 0,29 Cent pro kW.
- 22.6.-29.6.2020:
Es können 5 Volksbegehren unterzeichnet werden.
Seewalchen 4.690, in Österreich: 6.392.377 Unterzeichnungsberechtigte
- „Asyl europagerecht umsetzen“ Österreich: 135.087
in Seewalchen (92 Unterstützungserklärungen und 52 Eintragungen =144)
 - „EURATOM-Ausstieg Österreichs“: Österreich:100.428

- (4+80) = 84
- „Smoke JA“ Österreich: 33.365
in Seewalchen (3+8) = 11
- „Smoke NEIN“: 140 727
in Seewalchen (2+76) =78
- „Klimavolksbegehren“ Österreich: 380.590
in Seewalchen (35+173) = 208

Text des Klimavolksbegehrens:

Wir spüren die Auswirkungen der Klimakrise schon jetzt! Unsere Gletscher verschwinden, unsere Äcker und Wälder vertrocknen, die Hitze belastet uns alle. Wir müssen Österreich vor drohenden Milliardenkosten, Artensterben und Gesundheitsgefahren bewahren. Unsere Kinder verdienen eine lebenswerte Heimat. Darum fordern wir (verfassungs)gesetzliche Änderungen, die Klimaschutz auf allen Ebenen ermöglichen und leistbar machen.

Forderungen:

1. Zukunft ermöglichen: Recht auf Klimaschutz in die Verfassung!
2. Zukunft sichern: Stopp klimaschädlicher Treibhausgase!
3. Zukunft fördern: Klimaschutz belohnen und niemanden zurücklassen!
4. Zukunft gestalten: Mobilität und Energie nachhaltig machen!

Ende Juni 2020 wird der Kulturverein Aichergut (ehemals Gollhammer, Baungruber) in der Seyrlstraße gegründet.

Das Aichergut will sich für Kultur-Begegnungen öffnen. Geplant sind Lesungen, Vorträge, Ausstellungen, Gespräche, eben kulturelle Auseinandersetzungen. Den Anfang wird am 16. Juli die Schauspielerin Maxi Blaha mit ihrem Abend über Klimts Muse Emilie Flöge machen. Erich Weidinger organisiert kurzweilige Lesungen für Kinder und Erwachsene, die erste davon findet am 26. Juli statt. Gespräche mit Dirigent Franz Welser-Möst, Schauspielerin/ Schriftstellerin Erika Pluhar und OÖN-Karikaturist Gerhard Haderer sind in Vorbereitung.

25.6.2020: In der Gemeinderatssitzung wird beschlossen,

- den Rechnungsabschluss 2019 auf die neue Rechnungsabschlussverordnung 2015 umzustellen.
- neue Finanzierungspläne für den Kanalbau aufgrund diverser Projektänderungen und Mehrkosten. Das betrifft
 - den BA 19 (Bauabschnitt 19) (Digitales Leitungsinformationssystem LIS, „Kanalkataster“) Mehrbedarf 60.000.- €.
 - den BA 23 (Erschließung der sog. „Höllwerth-Gründe“ in Litzlberg zwischen Springerstraße und Hofmannstraße), wo Gesamtkosten von 290.000,-€ anfallen werden
 - beim Kanal-BA 24 (Kanalsanierung), das Investitionsvolumen in den Jahren 2020 – 2022 € 880.000,- € betragen wird.

Die Darlehensaufnahme wurde öffentlich und an den Bestbieter, die Austrian Anadi-Bank in Klagenfurt, zur Hälfte in Form einer variablen und zur anderen Hälfte in Form einer fixen Verzinsung zu den angebotenen Konditionen vergeben.

- für den Gemeindebauhof anstatt des 17 Jahre alten Aebi Rasant, ein neues multifunktionales Kommunalfahrzeug der Marke HAKO Citymaste anzukaufen. Der Kauf wird über die Bundesbeschaffungsagentur (BBA) abgewickelt, die bereits eine österreichweite Sammelausschreibung nach den Kriterien des Bundesvergabegesetzes durchgeführt hatte. Das Angebot für das Trägerfahrzeug inklusive aller Zusatzgeräte beträgt € 156.000,-. Das Land O.Ö. fördert den Fahrzeugankauf mit Bedarfszuweisungsmitteln in Höhe von € 92.000,-.
- den Neubau des Feuerwehrhauses an einen Totalübernehmer zu übergeben.
- für das Jugendtaxi einen Vertrag für das APP „4YOU-Card“ abzuschließen.
- nach dem Tod von DI Hoyer wurde der FPÖ Fraktionsobmann GV Rudolf Hemetsberger, neuer Obmann des Infrastrukturausschusses. Sein Stellvertreter wird Florian Böss. Dazu gab es weitere Beschlüsse für diverse Ersatzmitgliedschaften.
- für die Kindergarten-Freifahrt im Betreuungsjahr 2020/21 einen Transportvertrag mit der Firma Stern & Hafferl abzuschließen.

- den südlichen Teil der Feldstraße als Wohnstraße zu führen.

Im Juli 2020 wird der Zeitleistenweg (Schulweg) um drei Stelen erweitert und führt nun entlang des Friedhofes zum Emilie-Flöge-Platz (Kinderbad).

7.7.2020: Dr. Bärbel Eppler, Wagnerstraße 24, stirbt im 83 Lebensjahr. Sie war die Letzte der Nachkommen der Familie Böhler (ehemals Insel Litzlberg) in Seewalchen.

Sommer 2020: Um im Bauwesen der Gemeinde effektiver und unkomplizierter arbeiten zu können, wird zielstrebig an der Digitalisierung der Bauakte gearbeitet. Besondere Verdienste haben sich in diesem Zusammenhang die Praktikanten Davina Köhbrunner, Viktoria Lind und Constantin Hemetsberger erworben, die seit Sommer 2020 mit Elan und Pflichtbewusstsein für rasche Fortschritte in Sachen Bauaktdigitalisierung sorgten.

Ziel ist es ca. 2.500 Hausakte, 3.000 Kanalakte sowie Flächenwidmungs- und Bebauungspläne rascher und einfacher zugänglich zu machen..

1.8.2020: Auf der Gamperner Landesstraße kommt es gegen 19 Uhr zu einem schweren, spektakulären Verkehrsunfall. Bei der Einfahrt Langauweg stoßen ein PKW und ein Motorradfahrer frontal zusammen. Der 52-jährige Motorradfahrer wird über das Auto geschleudert und verliert dabei seinen Unterarm. Die Einsatzkräfte müssen den Arm im Feld suchen. Der Mann wird mit dem Rettungshubschrauber in das UKH nach Linz gebracht.

20.8.2020: Im Aichergut, Seyrlstraße, findet eine ausverkaufte Veranstaltung mit Franz Welser-Möst statt. Möst spricht mit Univ. Prof. Reinhard Kannonier über sein im Sommer erschienen Buch „Als ich die Stille fand“.

23.8.2020: Im Anschluss an die Messfeier in Buchberg findet im Garten des ehemaligen Gasthauses Dachs ein Pfarrcafé statt. Es kommen rund 70 Besucher.

25.8.2020: Vor 150 Jahren wurden beim Ausfluss der Ager die ersten Pfahlbau funde entdeckt. Aus diesem Anlass veranstaltet der Pfahlbauverein beim Pavillon bei der Agerbrücke eine kleine Feier, an der rund 30 Personen teilnehmen.

26.8.2020: Nach Berichten von fashionunited.de arbeitet Airfield im Industriegebiet in schlanker Form weiter.

Von ursprünglich 120 Mitarbeitern arbeiten jetzt noch 18 bei Airfield. Mit dem Wholesale-Geschäft will das Unternehmen im Frühjahr 2021 beginnen.

(<https://fashionunited.de/nachrichten/business/airfield-ist-zurueck/2020082636857>)

(siehe auch 3.4.2020)

29.8.-11.10.2020: In der Wohnzimmergalerie S.I.X. in Litzlberg stellt Hannes Rohringer seine Werke unter dem Titel „Pocket“ aus.

1.9.2020: Dr. Markus Himmelbauer, geb. in Braunau, (zuletzt Pfarrassistent in Wolfsegg), wird neuer Pastoralassistent der röm. kath. Pfarre in Seewalchen.

4.9.2020: Der frühere Tischlermeister und Obmann der Wassergenossenschaft Seewalchen Wilhelm Ploner, Hauptstraße 35, stirbt im 89. Lebensjahr.

14.9.2020: In Linz erhält die Marktmusikkapelle Seewalchen von Landeshauptmann Thomas Stelzer den CON BRAVURA Preis (für Teilnahme an Konzertwertungen mit der Mindestpunktzahl von 90 Punkten - Goldmedaille und 5-maliges Erreichen der Beurteilung „Ausgezeichnet“ bei Marschwertungen.)

14.9.2020: Schulbeginn:

Ab dem Schuljahr 2020/21 wird der Name „Neue Mittelschule“ in „Mittelschule“ geändert:

Weitere Neuerungen:

Leistungsniveaus:

Ab der 6. Schulstufe werden in Deutsch, Mathematik und Englisch zwei Leistungsniveaus mit den Bezeichnungen „Standard“ und „Standard AHS“ geführt.

Während des Unterrichtsjahres ist ein Wechsel zu einem anderen Leistungsniveau jederzeit möglich.

Neue Notenskalen:

In beiden Leistungsniveaus gibt es jeweils eine 5-teilige Notenskala mit den Beurteilungsstufen „Sehr gut“ bis „Nicht genügend“, wobei die Beurteilung „Gut“ nach dem Leistungsniveau „Standard AHS“ einem „Genügend“ und die Beurteilung „Sehr gut“ einem „Befriedigend“ entspricht.

Ein „Nicht genügend“ nach dem Niveau „Standard AHS“ entspricht einer Beurteilung mit „Befriedigend“ nach dem Niveau „Standard“,

Schüler*innen, die im Leistungsniveau „Standard AHS“ mit „Nicht genügend“ beurteilt wurden, sind berechtigt, in die nächsthöhere Schulstufe (Niveau: Standard) aufzusteigen.

Kinder-Eltern-Lehrer Gespräche:

Neben den schriftlichen Erläuterungen sind auch die bewährten Gespräche zumindest einmal pro Schuljahr zu führen.

Im Schuljahr 2020/21 werden vom 26.10.-1.11. Herbstferien eingeführt, in den bisher schulfreien Tagen Dienstag nach Ostern und Dienstag nach Pfingsten wird nunmehr unterrichtet.

19.9.2020: Zum 10. Mal findet das Radrennen „King Of The Lake“ rund um den Attersee statt. Es werden 1395 Teilnehmer gezählt. Der deutsche Profi Julian Braun holt sich mit einer Zeit von 0:57:31,93, wie schon 2019, den Titel. Die Bestzeit bei den Damen erreicht die Deutsche Lisa Brömmel mit einer Zeit von 1:05:43,97 für die rund 47,5 km.

20.9.2020: Franz Welser-Möst wird mit dem „Verdienstkreuz des Landes Oberösterreich für Kunst und Kultur“ geehrt. Die feierliche Überreichung durch Landeshauptmann Thomas Stelzer fand in Linz im Rahmen eines Festaktes im Linzer Musiktheater statt.

Wegbegleiter und Freunde feierten gemeinsam mit dem Dirigenten. Die Laudatio hielt der ehemalige Vorstand der Wiener Philharmoniker, Prof. Dr. Clemens Hellsberg. Musikalisch umrundet wurde die Feier durch den Auftritt der Krauthäupl-Musi, dem Chor des Musikgymnasiums Linz, dem Bläser-Ensemble Bol sowie den Tanzgeigern.

23.9.2020: Nach kurzen heftigen Regenfällen wird in Buchberg die B 151 großflächig überflutet und vermurt. Die Straße muss für einige Stunden gesperrt werden. Die Freiw. Feuerwehr Seewalchen und die Straßenmeisterei werden zum Einsatz gerufen.

24.9.2020: Der Gemeinderat hat beschlossen,

- 8795 m² Grund im Betriebsgebiet um 480.000--€ anzukaufen. Die Kosten werden von den Gemeinde Seewalchen, Schörfling, Lenzing, Weyregg und Aurach getragen.
- die Gebühren für Gastkinder in der Krabbelstube mit 492,-- € je Kind und Monat anzupassen.
- den Finanzierungsplan für den Kanal-BA 22 (Regenwasserentsorgung Litzlberg) zu ändern. Nach Mehrkosten in Höhe von rd. € 70.000.- beträgt das Gesamtinvestitionskosten rd. € 368.000,- €

27.9.2020: Erntedankfest der röm.-kath. Pfarrgemeinde

1.10.2020: Der Leiter der Finanzabteilung Ernst Weber legt die Finanzleitung der Marktgemeinde zurück. Sein Nachfolger ist interimsmäßig der neue Amtsleiter Christoph Riedler.

2.10.2020: Am Nordende des Attersees soll ein schwunghafter Handel mit Kokain in mehreren Gastronomiebetrieben im Gange gewesen sein, der nun aufgedeckt wird. Eine Person wurde im Zuge der Erhebungen bereits festgenommen und sitzt in der Justizanstalt Wels in Untersuchungshaft. Den polizeilichen Ermittlern zufolge stünden allerdings noch etliche weitere umfangreiche Einvernahmen in der Causa bevor. (OÖN) (siehe auch 10.2.2021)

4.10.2020: Erstkommunion, aufgeteilt in zwei Gottesdienste in der Pfarrkirche.

4.10.2020: Erntedankfest der evangelischen Pfarrgemeinde.

11.10.2020: in Barreiras, Brasilien, stirbt die Ordensfrau und Missionarin Sr. Sabina Aloisia Moser (*13.10.1943 in Staudach).

15.10.2020: Der Präsident des MSC Seewalchen Günter Eicher, Siebenmühlenweg 16, stirbt im 57. Lebensjahr.

17.10.2020: Firmung in Gampern durch Abt Martin Fellhofer vom Stift Schlägl..

Am 20.10.2020 war der „Saftmacher“ auf Einladung der Grünen des Bezirkes Vöcklabruck in Seewalchen zu Gast. Viele Menschen haben sich ihr Obst zu Saft pressen lassen.

23.-25.10.2020: Bei der European Rowing Coastal Challenge in Marina di Castagneto (Italien, Nähe Livorno) erreichten in der Disziplin Beach Spring Junioren Peter Drienko eine Goldmedaille und Mathias Mayr eine Bronzemedaille. Beide sind vom Ruderverein Seewalchen.

140 Crews aus elf Nationen waren bei der European Rowing Coastal Challenge am Start.

25.10.2020: Konfirmation

19.11.2020: Der frühere Gemeindevorstand und Zahntechnikermeister i.R. Harald Hosiner, Atterseestraße 66, (geb. 25.4.1947), stirbt.

(Seine Mutter Herta Hosiner ist vor 8 Tagen im 102. Lebensjahr verstorben.)

22.11.2020: Der frühere Herrenkleidermacher Franz Thomas, Reichersberger Straße 13 verstirbt im 77. Lebensjahr.

26.11.2020: Sabine Reiter (Wien/ Seewalchen, Königswiese 12) wird bei den Vienna Awards zur Make-Up-Künstlerin des Jahres gewählt.

Zum 11. Mal wurden die Preise für Fashion und Lifestyle vergeben - in diesem Jahr allerdings online. Wie so viele Veranstaltungen in diesem Jahr, mussten auch die „Vienna Awards“ (Preise für Mode und Lifestyle) in den digitalen Raum ausweichen. Die Preisträger und Laudatoren fanden sich im prunkvollen Ambiente des Palais Esterházy in Wien ein, das Publikum konnte am Donnerstag, den 26.11. online an der Verleihung teilnehmen. Moderiert wurde die glamouröse Veranstaltung von Model Barbara Meier.

Die Vienna Awards sind eine seit 2009 von Marjan Firouz initiierte Veranstaltung, bei der Personen oder Unternehmen mit Bezug zu österreichischem Modedesign in bis zu 13 Kategorien ausgezeichnet werden. Die Verleihung erfolgt ab 2014 alle zwei Jahre.

Kategorien 2020: Designer of the Year; Stylist of the Year, Hair Stylist of the Year, **Make-up Artist of the Year (Gewinnerin: Sabine Reiter)**, Photographer of the Year; Model of the Year und Style Icon of the Year.

Quelle: wikipedia , OÖN, kurier und <https://www.viennaawards.at/>

2.12.2020: Die Bezirksrundschau berichtet, dass das Produktions- und Innovationszentrum Lenzing Plastics „Werk 4“ vor Eröffnung steht.

Der neue Lenzing-Plastics-Standort in Seewalchen am Attersee (früheres Airfielgelände, Industriegebiet) hat eine Fläche von etwa 30.000 Quadratmetern.

Lenzing Plastics erhält ein 30 Millionen Euro schweres Produktions- und Innovationszentrum.

Mit der neuen Anlage sollen ab 2021 Coextrusionsfolien hergestellt werden.

10.12.2020: In der Sitzung des Gemeinderates

- wird die Hundeabgabe von € 50,- auf € 55,- erhöht (Wachhunde unverändert: € 20,-);
- werden die Förderungsrichtlinien der Wirtschaftsförderung geändert: Erhöhung der Lehrlingsförderung von 1000,- € auf 1300,- €; 50 % Kommunalsteuerrückvergütung in den beiden ersten Jahren und 30 % im dritten Jahr;
- wird für die Kulturförderung Klimt-Zentrum 2000 € zu bezahlen (2021: 3000,- €).
- wird beschlossen das Schnupperticket des öö. Verkehrsverbundes (nach Ablaufen der Bundesförderung) einzustellen;
- wird beschlossen, Andreas Reiter (Bauabteilung) zum Amtsleiter-Stellvertreter ab 31. Jänner zu bestellen;
- die Kanalsanierung (Bauabschnitt 24 Bräuwiese Litzlberg) für rund 635.000,- € an die Fa. Niederndorfer zu vergeben.

13.12.2020: Mit dem neuen ÖBB-Fahrplan fährt die Kammerer Bahn nun einheitlich an Werktagen im Ein-Stundentakt und an Wochenenden im Zwei-Stunden-Takt.

18.12.2020: Susanne Ebli schließt ihre Änderungsschneiderei in der Hauptstraße 10.
(siehe auch 5.10.2015)

30.12.2020: Mit dem Austrittsabkommen ist das Vereinigte Königreich nun aus der Europäischen Union ausgetreten.

Anhang

Coronavirus

Der erste Corona-Fall in Österreich wird am 25.2.2020 in Innsbruck registriert.

Aufgrund dieser Pandemie werden ab März in Österreich alle Outdoor-Veranstaltungen mit über 500 Teilnehmern und Indoor-Veranstaltungen mit über 100 Teilnehmern vorerst bis Anfang April 2020 abgesagt. Später werden die Maßnahmen verschärft.

Schließlich wird ein generelles Versammlungsverbot und ein Verbot über das Zusammenstehen von mehr als 5 Personen verhängt.

Die Universitäten und Fachhochschulen, die Kulturbetriebe wie Staatsoper, Landestheater, und Musiktheater etc. stellen den Betrieb ein.

Händeschütteln oder Reisen soll unterlassen werden.

Am Freitag, den 13.4. kommt es in vielen Geschäften zu Hamsterkäufen, das Supermarkt-Personal kann die Regale nur mühsam befüllen und wird später vom Bundesheer unterstützt.

Die Maßnahmen werden fast täglich ausgeweitet. In der Woche ab 16.3. werden die Arbeitgeber aufgefordert, so weit es möglich ist, den Beschäftigten Teleworking zu ermöglichen.

Alle Schulen und Geschäfte (ausgenommen Lebensmittelhandel, Apotheken, Banken, Post) werden geschlossen. Restaurants, Cafés und Bars sperren zu.

16.3.2020: Beginn des „Lockdowns“

Am 15.3. werden von der Regierung „Ausgehbeschränkungen“ in ganz Österreich erlassen (Ausnahmen: zur Arbeit, um einzukaufen, um anderen zu helfen oder um Bewegung im Freien zu machen, aber keine Besuche von Verwandten und Freunden).

Das Verkehrsaufkommen ist spürbar reduziert.

Um den Ausflugsverkehr hintan zu halten, werden am Wochenende zum 4.4. mehrere Parkplätze, darunter der Parkplatz beim Litzlberger Bad gesperrt.

Die Orte St. Anton, Ischgl und Heiligenblut werden als Erste unter Quarantäne gestellt, es folgen der Arlberg und einige Salzburger Gemeinden. Vorerst werden in Salzburg und Tirol, später in ganz Österreich praktisch alle Beherbergungsbetriebe geschlossen.

Auch der Besuch von Arztpraxen wird nur einzeln und nach vorheriger Anmeldung in dringenden Fällen gestattet.

Die Regierung gibt die Slogans „Schau auf dich – schau auf mich“ aus und meint damit, die Regeln einzuhalten. Weiters hieß es, die Wohnung nur in dringenden Fällen zu verlassen.

Auch die anderen europäischen Staaten setzen Maßnahmen und schließen weitgehend die Grenzen. Die geplanten olympischen Spiele in Tokio werden auf 2021 verschoben.

Seewalchen und Corona

In den Schulen wird ein Beaufsichtigungsdienst eingeführt, der an der Volksschule Seewalchen von 1 bis 7 Kindern in Anspruch genommen wird. Der Unterricht an der Neuen Mittelschule wird über „e-learning“ besorgt, wo die Schüler mit dem Lehrer, der Aufgaben stellt und Korrekturen durchführt, über Computer in Kontakt stehen.

Am 18. Mai werden die Volksschulen und Neuen Mittelschulen wieder geöffnet, der Unterricht erfolgt allerdings in aufgeteilten Klassen und die Kinder müssen bis Anfang Juni am Gang etc. Schutzmasken tragen.

In ganz Österreich wie auch in Seewalchen werden Vorträge, Versammlungen, die Flurreinigungsaktion und auch eine für 19.3.geplante Auftaktveranstaltung „Seewalchen in

die Zukunft gedacht – gestalten wir gemeinsam unser Seewalchen-2030" werden verschoben. Eine Reihe weiterer – teils traditioneller Veranstaltungen - werden abgesagt: das Pfarrfest Ende April, der Weckruf der Musikkapellen am 1. Mai, das Maibaumaufstellen. Aber auch die Beach-Volleyball-Meisterschaft im August in Litzlberg bzw. der Autofreie Radtag rund um den Attersee wird zuerst verschoben und im Herbst endgültig abgesagt. Der Pensionistenverband streicht alle Ausflüge, der Siedlerverein alle Veranstaltungen einschließlich der Adventfensteraktion.

Das geplante Bezirksmusikfest im Juni wird um ein Jahr verschoben.

Das Gemeindeamt stoppt ab 13.3. den freien Zugang der Parteien in die Büros, es ist nur in dringenden Fällen und nur nach Anmeldung möglich. Der Bürgermeister wendet sich über Instagram und mehrere Aussendungen an die Bevölkerung,

Um Bürger/innen, die zur Risikogruppe gehören (Personen, die älter als 65 Jahre alt sind bzw. Personen, die sich selbst nicht mit Lebensmitteln / Medikamenten versorgen können) wird das „Team Seewalchen“ gebildet.

Das „Team Seewalchen“ besteht aus über 30 freiwilligen Helfern und Helferinnen, die anhand einer jeweiligen Einkaufsliste ihre Einkäufe tätigen. „Bezahlt wird später“, wie es in der Aussendung heißt.

Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit trifft viele Bürger. In Seewalchen wird ein Spendenkonto „Seewalchner für Seewalchner“ eingerichtet.

Ab 16.3. werden in Kirchen keine Gottesdienste (in üblicher Form) mehr gehalten. Erstkommunion und Firmung werden verschoben.

Die Firma Trachten Tostmann stellt ihre Produktion auf die Herstellung von Gesichtsmasken um.

Am 3. April wird nach 14 Tagen das Altstoffsammelzentrum wieder für einen Tag geöffnet. Um dem erhöhten Verkehrsaufkommen Herr zu werden, wurde auf der Gamperner Landesstraße eine Ampelregelung eingeführt. Ab 17.4. wurde wieder auf „Normalbetrieb“ umgestellt.

Ab 6. April wird das Tragen von Gesichtsmasken in Supermärkten und öffentlichen Verkehrsmitteln Pflicht.

Die Reihe der verordneten Maßnahmen – von manchen als überzogen gesehen - zeigen aber Wirkung, die Zahl der Neuinfektionen konnten beachtlich gesenkt werden.

„Neue Normalität“

Der Übergang zur Normalität erfolgt schrittweise: am 14. April werden kleinere Geschäfte wieder geöffnet. Am 1. Mai werden die Ausgangsbeschränkungen weitgehend aufgehoben und alle Geschäfte geöffnet, ab 15. Mai dürfen die Restaurants wieder aufsperrn, wobei einige Sicherheitsmaßnahmen, wie Abstandsregeln (1 m) und Beschränkung der Personen auf vier pro Tisch, zu beachten sind.

Am 17. Mai wird in der Pfarrkirche erstmals wieder eine Messe und ein Wortgottesdienst gehalten, wobei max. 50 Personen anwesend sein dürfen, der Abstand muss 2 m betragen. In der Gnadenkirche Rosenau ist die Zahl der Plätze mit 42 begrenzt. Bei Schönwetter sollen Gottesdienste im Freien stattfinden.

Ab Mitte Mai werden die Grenzen zwischen den EU Staaten (mit Einschränkungen) wieder geöffnet.

Am 29. Mai fällt dann die Sperre der Beherbergungsbetriebe und öffentlichen Bäder (Strandbad, mit der Abstandsregelung 1 m werden nur 350 Personen eingelassen).

Die Attersee-Schiffahrt beginnt mit eingeschränktem Betrieb am 30. Mai.

Die Gemeinde nimmt das „AppGem2Go“ in Betrieb.

Die Gemeinde rechnet im Sommer mit einem Einnahmefall von ca. 750.000,- €.

Am 4. Juni werden die Grenzen (ausgenommen zu Italien) wieder geöffnet, am 16. Juni kann in 31 EU Staaten gereist werden.

Ende Juni kommt es in Linz und Umgebung zu einem neuen deutlichen Anstieg von Infektionen. Die Maskenregeln werden für Geschäfte wieder eingeführt. Im August kommt es zu einer deutlichen Steigerung der Neuinfektionen, sowohl in Österreich als auch in anderen Staaten. Ein Teil der erhöhten Krankheitsfälle wird auf die Urlaubsreisen geschoben, wobei es zu weiteren Reisewarnungen (z.B. nach Spanien und Kroatien) kommt und die Rückkehr an den Grenzen mit Testungen bzw. Quarantäne verbunden ist.

Die Abendkonzerte der Musikkapellen finden im heurigen Sommer nicht beim Pavillon der Landesmusikschule sondern am Rathausplatz statt, da hier die Corona-Abstandsregeln besser eingehalten werden können.

Die Veranstaltungen in der Villa Paulick konnten durchgeführt werden.

Herbst

Mitte August beginnt ein rasches Ansteigern der Infektionen. Am 2. Oktober wird erstmals die Zahl der Neuinfektionen in Österreich mit über 1000 überschritten und liegt in Oberösterreich bei ca. 100 täglich. Im Bezirk Vöcklabruck stieg die Gesamtzahl der Erkrankten vom einstelligen Bereich auf über 100.

Am 4. September wird eine „Corona-Ampel“ eingeführt. Vier Stufen in vier Farben sollen die Gefahrenlage in den österreichischen Bezirken darstellen. Mit diesen Corona-Ampel-Farben wird die österreichische Bevölkerung über das Infektionsrisiko in einer bestimmten Region informiert und bildet Grundlage für regionale und bundesweite Maßnahmen.

Der Bezirk Vöcklabruck war anfangs grün, später gelb und ab 9. Oktober als orange Zone ausgewiesen, ab 5. November steht die Ampel in ganz Österreich (hohes Ansteckungsrisiko) auf rot.

Ab September werden Martinimarkt, Gemeindeseniorentag, Weinfest und Adventmarkt sowie das Cäcilienkonzert abgesagt. Der schon im April auf den Herbst verschobene Fahrraderlebnistag um den See wird endgültig abgesagt. Ebenso findet der traditionelle Schörflinger Kirtag („Galli-Markt“) nicht statt. Zu Allerheiligen fiel der traditionelle Friedhofumzug aus.

Die Schule beginnt am 14. September wie geplant. In den Schulbussen kann manchmal wegen Überfüllung der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen den Schülern nicht eingehalten werden.

Im Oktober stiegen die Zahlen weiter. Ende Oktober gelten erweiterte Regelungen:

Es gelten weiterhin die Abstandsregel sowie das Tragen von Mund-Nasen-Schutz dort, wo er bisher vorgesehen war, so Bundeskanzler Kurz. Er appellierte auch an die Eigenverantwortung der Bevölkerung.

Außerberufliche Zusammenkünfte werden ab Freitag auf maximal sechs Erwachsene in Innenräumen, zwölf Personen draußen beschränkt. Das gelte überall – in Restaurants, beim Yogakurs, in Tanzschulen, bei Geburtstagsfeiern und Hochzeiten. Ausnahmen gibt es nur für Begräbnisse und berufliche Treffen.

In Privatwohnungen dürfen sich nicht mehr als zwei Familien aufhalten.

Ende Oktober stiegen die Werte besonders stark, am 23.10. wird der Bezirk mit roter Ampel geführt (rot: sehr hohes Risiko, unkontrollierte Ausbreitung, großflächige Verbreitung). Die Zahl der täglichen Neuinfektionen in Österreich stieg von 920 (6.10) auf 7416 (5.11.).

Der „zweite Lockdown“

Mit 3. November gelten in ganz Österreich die Regelungen der Covid-19-Schutzmaßnahmenverordnung.

- An öffentlichen Orten Abstand halten und Mund-Nasen-Schutz tragen. Kinnschilder sind verboten.
- Zwischen 20 Uhr abends und 6 Uhr in der Früh gilt für ganz Österreich eine Ausgangsbeschränkung (vorerst bis inkl. 12.11.). Es ist verboten, das Haus zu verlassen. Ausnahmen sind u.a. für den Arbeitsweg, um notwendige Einkäufe zu erledigen, anderen zu helfen oder für Sport und Bewegung im Freien.
- Die Gastronomie und Essenslokale bleiben geschlossen. Speisen und Getränke können abgeholt oder per Lieferdienst bestellt werden.
- Veranstaltungen sind abgesagt. Theater, Kinos und Konzertsäle bleiben geschlossen, ebenso Sportstätten inklusive Hallenbäder.
- Die Hotels werden mit Ausnahme beruflicher Gründe zum Übernachten geschlossen.
- Alle Geschäfte bleiben geöffnet, beim Einkaufen und beim Erledigen von Besorgungen besteht MNS-Pflicht und der Mindest-Abstand von einem Meter muss eingehalten werden. Es ist nur eine Kundin oder ein Kunde pro 10 m² zugelassen. Auch Dienstleistungen wie Friseursalons oder Fußpflege bleiben offen.
- Ebenfalls geöffnet bleiben Pflicht-Schulen und Kindergärten. Kinder können weiter den Unterricht besuchen oder in den Kindergarten gehen.
- In der Oberstufe und an den Universitäten wird per Distance-Learning unterrichtet.

In vielen europäischen Staaten gelten ähnliche Regelungen (mit kleinen Unterschieden). Am 17.11. werden die Regeln wieder drastisch verschärft. Die Zahl der Infizierten steigt so stark, dass die Auslastung der Krankenhäuser an ihre Grenzen kommt. Mitte November sind im Bezirk Vöcklabruck rund 1350, in Seewalchen 57 Personen an Corona-erkrankt, bis Mitte Dezember sinkt diese Zahl wieder unter 20. Die Maßnahmen werden am 7. Dezember wieder weitgehend aufgehoben.

Wie im Frühjahr werden viele Geschäfte geschlossen. Dazu kommt ein Ausgangsverbot rund um die Uhr, nur ein ‚Einzelner‘ darf einen anderen Haushalt treffen.

Die Schulen bleiben zwar geöffnet, es findet jedoch kein Normalunterricht statt. Hier steht die Beaufsichtigung der Kinder im Vordergrund.

In der Volksschule Seewalchen sind in dieser Zeit rund 60, in der Mittelschule durchschnittlich 20 Kinder in der Schule. Insgesamt sind ca. 17 Kinder wegen Krankheitsfällen in der Familie in Quarantäne.

Ende November sinken die Infektionszahlen, ab 5.12. beginnen Massentests, die Ersten sind am 5. und 6. 12. die Lehrpersonen, vom 11.-13.12. für die restliche Bevölkerung im Kulturzentrum Lenzing.

Die Seewalchner Lehrer*innen haben sich größtenteils (rund 90 %) testen lassen und es waren alle negativ.

Die Massentests brachten für Oberösterreich bei 334.000 (d.s. 27,5 % der Bevölkerung) 1306 positive Tests. Im Bezirk Vöcklabruck ließen sich 28.400 Personen testen, davon waren 132 positiv.

Am 21. Dezember wird europaweit ein Impfstoff zugelassen. Daneben entsteht in Österreich eine Diskussion zur Frage einer Impfpflicht, da vorerst nur 30 – 50 % zu einer Impfung bereit sind.

Zu Weihnachten sind Familienfeiern mit max. 10 Personen gestattet.

Da die Ansteckungszahlen nicht im notwendigen Ausmaß sinken, wird ab 26. Dezember erneut ein umfassender Lockdown verordnet. Für Silvester gibt es keine Ausnahme.

XXX



Wetter

Der Jänner war weitgehend neblig mit einigen sonnigen Tagen und blieb ohne Schnee. Im Februar war es meist sonnig, aber es gab einige sehr stürmische Tage mit Windspitzen um 100 km/h. (darunter „Sieglinde“: 2.2.; „Petra“: 4.2., „Sabine2“ 10.2., „Bianca“ 28.2.).

Eigentlich blieb der gesamte Winter ohne Schnee.

Dem regnerischen Märzbeginn folgten die ersten frühlingshaften Tage. Nach strengem Frost in der zweiten Monatshälfte kam ein schöner April, in dem es jeden Tag wärmer wurde. In der Karwoche herrschten schon fast sommerliche Temperaturen. Leider konnten die Leute wegen der Ausgangbeschränkungen der Corona-Pandemie nur sehr beschränkt die schönen Tage genießen.

Ende April und Anfang Mai folgen dann endlich einige regnerische Tage. Nach den Eismännern wurde es kurzzeitig wieder warm. Insgesamt war der Mai zu kühl, erst im Juni gab es die ersten Sommertage, unterbrochen durch einige etwas kühlere, bewölkte Tage.

Im Sommer wechselten kühle, verregnete Tage mit Badetagen, richtig heiß wurde es Ende Juli, jedoch gab es zwischendurch auch Regen. Der Sommer hielt bis Ende September, dann fand er am 25. September ein jähes Ende.

Kalt wurde es um den 11. Oktober, trüb und regnerisch ging es bis zum Monatsende weiter. Der erste Frost kam am 28. Oktober.

Im November gab es zumeist hartnäckigen Nebel. Im Salzkammergut und auf den Bergen schien die Sonne. Der rege Ausflugsverkehr führte dazu, dass die Straße auf den Gahberg wegen Überlastung bzw. Mangel an Parkmöglichkeiten zeitweise gesperrt werden musste.

Am 3. Dezember fiel der erste Schnee, aber nur wenige Zentimeter, die bald wieder weg waren. Bis Weihnachten blieb es dann meist neblig. Nach einem milden Heiligen Abend begann es am 25. Dezember äußerst unergiebig zu schneien

Die tiefste Temperatur wurde am 23.3.2020 mit $-6,1^{\circ}$, die höchste mit $33,8^{\circ}$ am 10.7.2020 gemessen.

Der Attersee hatte mit $25,1^{\circ}$ am 31. Juli 2020 die höchste Temperatur.

XXX



Rot ist alt !!

Römisch-katholische Pfarre

30 Taufen, 26 Erstkommunionkinder, 32 Firmungen, 2 Hochzeiten, 44 Begräbnisse; 47 Austritte, 4 Eintritte.

(2020: Austritte in Österreich 58.535, in OÖ: 10.108, im Bezirk Vöcklabruck: 722)

Viele Gottesdienste in der Kirche mussten ausfallen oder waren in der Besucherzahl sehr eingeschränkt.

Evangelische Gemeinde Lenzing-Kammer

15 Taufen, 10 Konfirmanden, keine Hochzeiten, 25 Begräbnisse.

- Erstmals seit Bestehen der Pfarre mussten mehrere Wochen lang die Gottesdienste wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Besonders schmerzhaft war es, dass zu Ostern 2020 kein einziger Gottesdienst gefeiert werden konnte.
- Auch der OÖ. Kirchentag, der 2020 in Seewalchen hätte stattfinden sollen, ist entfallen.
- Ab Dezember hat Pfr. Fraiss für jeden Sonntag eine Video-Andacht erstellt, die er jeweils den ganzen Vormittag in der Kirche einspielte, um den Gläubigen zumindest eine kleine Andacht im Kirchenraum zu ermöglichen.

- Die Beleuchtung der Gnadenkirche wurde auf LED umgestellt und damit große Energieeinsparungen erreicht. Dazu war es nötig, die bestehenden Lampen umzubauen, um das Erscheinungsbild des Innenraums nicht zu verändern.

Bitte auch ein Foto der Konfirmation am 25.10.2020 mit Namen der Chronik zukommen lassen!

Vorne, von links nach rechts: Laurenz Burgstaller, Lukas Stadlmeier, Rebecca Mayer, Elena Strauch, Anna Oberndorfer, Marie Baier; Hinten, von links nach rechts: Pfarrer Roman Fraiss, Patrick Lachinger, Sasha Brandenburger, Benjamin Ordosch, Lena Semisch, Gemeindepädagogin Birgit Hochmayr

Wassergenossenschaft Seewalchen

Im abgelaufenen Jahr 2020 wurden folgende Arbeiten durchgeführt

Sanierung Brunnen Roitham inkl. Zaunanlage: 100.000 €

Erneuerung Wasserleitung :Amselweg 160 m: 40.000 €

Seehofstrasse 150m: 12.000 €

Neubauten

Hofmannstrasse-Springerstraße (100 m) 8.000 €

Aicherfeld (120 m): 6.000 €

Die Wassergenossenschaft hat 2039 Mitglieder.

Die Jahreshauptversammlung wurde abgesagt.

Der Wasserpreis beträgt 1,08 €/m³ inkl. MwSt., die Wasser-Anschlussgebühr: 1838,6 € inkl. MwSt.

Wassergenossenschaft Steindorf

Die Wassergenossenschaft hat 220 Mitglieder.

Es wurden keine Neubauten oder größere Reparaturen durchgeführt.

Der Wasserpreis beträgt 0,50 € je m³, die Wasser Anschlussgebühr:2.700 €.

Feuerwehren

Frw. Feuerwehr Seewalchen:

Im Jahr 2020 wurden bei 17 Brandeinsätzen und bei 68 technischen Einsätzen 870 Stunden geleistet. Der gesamte Zeitaufwand betrug 2851 Stunden. Der Mannschaftsstand betrug 71 Aktive, 21 Reservisten und 13 Jungfeuerwehrmitglieder.

Erfolge bei Bewerben:

Coronabedingt keine Veranstaltungen und Bewerbe.

Am 03.09.2020 fand eine technische Einsatzübung statt. Angenommen wurde, das 2 PKW von der Fahrbahn abgekommen sind und die jeweiligen Lenker eingeklemmt sind.

Am 10.09.2020 fand eine Übung des Brandzuges statt. Angenommen wurde ein Brand an einem landwirtschaftlichen Objekt, zwei Personen wurden vermisst, die vom Atemschutztrupp zu retten waren.

Am 27.09.2020 wurde am Attersee eine Seereinigungsaktion durchgeführt. Alle Jahre nach der Badesaison wird diese Aktion von den Bundesforsten und Feuerwehrtauchern veranstaltet.

Frw. Feuerwehr Steindorf:

Im Jahr 2020 wurden bei 4 Brandeinsätzen und bei 39 technischen Einsätzen 404 Stunden geleistet. Der gesamte Zeitaufwand betrug 3385 Stunden. Der Mannschaftsstand betrug 58 Aktive, 13 Reservisten und 10 Jungfeuerwehrmitglieder.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen:

- Sehr eingeschränkte Übungs-, Schulungs- und Kameradschaftstätigkeit
- Es wurden keine Bewerbe durchgeführt
- Keine Festveranstaltungen seitens der Feuerwehr

Frw. Feuerwehr Kemating:

Im Jahr 2020 wurden bei 3 Brandeinsätzen und bei 14 technischen Einsätzen 291,59 Stunden geleistet. Der gesamte Zeitaufwand betrug 3.063,34 Stunden. Der Mannschaftsstand betrug 69 Aktive, 12 Reservisten und 32 Jungfeuerwehrmitglieder.

Die Bewerbungssaison 2020 wurde abgesagt.

Die Sanierung des Feuerwehrhaus-Daches Kemating erfolgte in gänzlicher Eigenregie.

Rotes Kreuz

Die Ortsstelle Seewalchen/Schörfling des Österr. Roten Kreuzes hat im Jahr 2019 rund 16.233 ehrenamtliche Stunden für Schulungen, Übungen und Sanitätsdienste geleistet. Bei 3.416 Fahrten wurden mit 3.295 Patienten 50.958 km zurückgelegt.

Dazu kommen 456 Stunden für den Essenstransport bei der Aktion „Essen auf Rädern“. Durchschnittlich nahmen 26 Bürger die Aktion „Essen auf Rädern“ in Anspruch. (= 8.833 Portionen).

Wasserrettung Litzlberg 2019

124 Einsätze mit 1425 Personenstunden und 91 Motorbootsstunden
34 Personenrettungen, 2 Bergung von Toten, 10 Sachgüterbergung, 11 Sturmwarnungsausfahrten.

Wasserrettung Seewalchen 2020

21 Einsätze, ca. 10 Personenstunden und 5 Motorbootstunden sowie 10 Rettungsausfahrten bei Sturm mussten durchgeführt werden.

Landesmusikschule Seewalchen

Im Schuljahr 2020/2021 werden 527 Schüler (Seewalchen / Zweigstelle Lenzing / dislozierte Klasse Gampern / dislozierte Klasse Weyregg) von 24 Lehrer*innen unterrichtet.

Erfolge:

1. Preis mit Auszeichnung

Name	Vorname	aus (Gemeinde)	Lehrkraft	Instrument
Lemke	Rosalie	Attersee	Muscas Andrea	Violoncello

2. Preis

Pöltner	Michael	Schörfling	Navratil Robert	Klavier
Lengauer	Jonathan	Seewalchen	Grabner Andreas	Schlagwerkkammermusik
Cserko	Thomas		Seewalchen	Grabner Andreas
				Schlagwerkkammermusik

Audit of Art – Abschlussprüfungen

Name	Vorname	aus (Gemeinde)	Lehrkraft	Instrument
Steiner	Sophia	Gampern	Canali Francesca	Querflöte
Auer	Miriam	Weyregg	Peschke Hans-Roland	Klavier

Musikkapellen

Die **Marktmusik Seewalchen** zählt 75 aktive Musiker/innen und 5 Marketenderinnen .

Ein Großteil der geplanten Ausrückungen und Bewerbe konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Es fanden aber drei Abendkonzerte am Rathausplatz in Seewalchen unter besonderen Bedingungen (Maskenpflicht, Abstandsregelungen und Besucherbeschränkung) sowie die Bergmesse am Buchberg, alles unter besonderen Bedingungen (Maskenpflicht, Abstandsregelungen und Besucherbeschränkung) statt.

Auch die Jahreshauptversammlung, das Cäcilienkonzert und der Weckruf am 1. Mai konnten nicht durchgeführt werden.

Es konnte nur von Juni bis Oktober geprobt werden, von Jänner bis Mai und von Oktober bis Dezember war aufgrund von Corona keine Probenarbeit möglich.

Die **Musikkapelle Rosenau** zählt 40 Musiker.

Ein Großteil der geplanten Ausrückungen und Bewerbe konnte coronabedingt nicht durchgeführt werden.

Wildabschuss (Rehwild)

Abschuss 2019/20: 69

Fallwild (Auto): 16

Fallwild (Sonstiges: verendet, alt): 5

Standesamt 2020

(zum 31.12.2020)

	männli.	weibl.	Summe
Gesamt	2775	2945	5720
Österreich	2580	2739	5319
Deutschland	91	101	192
Rumänien	18	21	39
Bosnien und Herzegowina	18	16	34
Ungarn	11	12	23
Kroatien	11	9	20
Summe Ausländer	222	237	459

aus 43 Staaten inkl. 58 Personen mit 2 Staatsbürgerschaften

2578 Haushalte, sowie 1079 Zweitwohnsitze

1079 Bürger mit Nebenwohnsitz in Seewalchen, davon 521 männlich und 558 weiblich (929 Inländer, 150 Ausländer).

38 Sterbefälle, davon 21 in Seewalchen

49 Eheschließungen

3 eingetragene Partnerschaften

51 Geburten

Schulen

Schulmatrik:

Mit 15. Oktober 2020 sind in der Schulmatrik 536 Schüler eingetragen.

243 Kinder besuchen die Volksschule und 159 die Mittelschule.

Volksschule

	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	ges.
Knaben	33	27	18	27	116
Mädchen	35	27	25	37	127
Summe	67	54	43	64	243

weitere 15 Vorschüler

Ganztagsschule 67 Schüler/innen gemeldet: je nach Tag unterschiedlich).

Mittelschule

	1. Kl.	2.Kl.	3.Kl.	4. Kl	ges.
Knaben	17	23	25	31	86
Mädchen	17	16	14	16	63
Summe	34	39	39	47	159

Ganztagsschule: 30 Schüler/innen gemeldet (je nach Tag unterschiedlich).

Den Kindergarten Seewalchen besuchen 92 und den Kindergarten Rosenau 57 Kinder .

Sportvereine

Ruderverein

Coronabedingt gab es nur Landes- und Staatsmeisterschaften.

Bei den OÖ. Landesmeisterschaften am 19.9.2020 erreichte in der Klasse JM8+ Paul Schlichtner, Lorenz Pinsker, David Prehofer, Sebastian Prenneis, Christoph Gleiss, Jonas Lohninger, Peter Drienko, Mathias Mair und Matthias Kosch einen 2. Rang und Jonas Lohninger in der Klasse JMA1x ebenfalls einen zweiten Rang.

Bei der Coastal Rowing EM in Italien vom 23.-25.10.2020 erreicht Peter Drienko einen ersten Rang und Mathias Mair einen dritten Rang.

Die Leistungsruderer waren zwar teilweise vom Lockdown ausgenommen, hatten aber mit verschiedensten Trainingsbehinderungen und Absagen von Regatten zu kämpfen. Am Schwersten wog sicherlich die Absage der Teilnahme Österreichs bei der Junioren EM in Belgrad wofür sich die zwei Athleten (Peter Drienko, Mathias Mair im Zweier ohne) qualifiziert haben.

Durch den ersten Lockdown im März musste zuerst das Training in der Kraftkammer und in weiterer Folge auch die Ausfahrten am See eingestellt werden. Nach der Wiederöffnung im Mai konnten im Sommer doch 27.954 Vereinskilometer zurückgelegt werden. Bei den Trainingseinheiten in der Kraftkammer, welche die meiste Zeit geschlossen war, wurden 2542 Stunden absolviert.

Segelclub Kammersee

Erfolge im Jahr 2020

Staatsmeister 2020 Klasse: FD - Flying Dutchman

Gerhard Ulrich (SCK)

Rainer Ulrich

2. Platz Europa Cup der Soling Klasse 2020

Florian Felzmann (SCK)

Michael Felzmann (SCK)

Stephan Beuerle(SCK)

Im Winter wurden notwendige Sanierungsarbeiten am Clubgebäude und den Steganlagen durchgeführt. Der Clubraum wurde grundlegend renoviert (Boden, Heizung, Möblierung) und zu Beginn der Saison 2020 als SCK-Lounge eröffnet.

Auch das Clubleben im SCK war im Jahr 2020 von der Corona Pandemie überschattet. Das SCK Clubgelände war für die Mitglieder bis Ende Mai gesperrt, Abstand und Hygienekonzept haben den Regattabetrieb geprägt.

Coronabedingt konnten erst im Mai die ersten Boote ins Wasser gelassen werden.

Alle Frühjahrsregatten wurden abgesagt bzw. auf Herbst verschoben. Durch die Reisebeschränkungen war der Verein besonders gefordert.

Die Jugendsegelwochen im Sommer konnten mit ca. 30 Kindern durchgeführt werden. (Klassen: Optimist, Zoom 8 und 420).

Im August wurden die Österr. Jugendsegelmeisterschaften mit 80 Kindern veranstaltet werden.

Gegen Ende der Saison konnte der Klub dem UYCA bei der Ausrichtung der Europameisterschaften unterstützen.

Tourismus 2020:

10.627 Ankünfte, 27.813 Nächtigungen (davon Litz: 849 Ankünfte und 3.340 Nächtigungen).

Inländer: 7.054 Ankünfte, 17.704 Nächtigungen,

Ausländer: 3.573 Ankünfte, 10.109 Nächtigungen.

Rechnungsabschluss 2019

Die geänderten Zahlen:

Kassen-Ist-Bestand per 31.12.2019:

Gesamteinnahmen 2019: 32.078.837,12 € Gesamtausgaben 2019: 29.524.856,91 €

Überschuss: 2.553.980,21 €

Ordentlicher Haushalt: Einnahmen: 11,069.603,18 €

Ausgaben: 11,069.603,18 €

Außerordentlicher Haushalt: Einnahmen 11,152.830,27 €

Ausgaben: 11,152.830,27 €

Vermögensstand per 31.12.2019: 32.806.591,38 €

Schuldenstand per 31.12.2019: 8.024.982,69 €

Pro-Kopfverschuldung per 31.12.2019: 1.411,36 €



Quellen:

OÖ Nachrichten (OÖN), „Tips“, Bezirksrundschau, ORF, Neue Kronen Zeitung, Frw. Feuerwehren, Marktvereine Seewalchen und Rosenau, Marktblatt der Marktgemeinde Seewalchen, [http:// www.seewalchen.oevp.at/](http://www.seewalchen.oevp.at/), [http:// www.salzi.at/](http://www.salzi.at/), [http:// www.lenzing.at/](http://www.lenzing.at/), Amt der Oö Landesregierung Röm.-kath. Pfarrgemeinde Seewalchen, Evang. Pfarrgemeinde, Ferienregion Attersee (Tourismusverband) <http://www.liferadio.at/>, Fotos u.a.: Gerald Egger, Johann Reiter, Johann Rauchenzauner, Gemeindechronik, Wolfgang Kühn.